



devine
wellness & spa international

www.devine.at

devine

Wellness Anlagenbau GmbH

Europastr. 8

6322 Kirchbichl

Tirol / Österreich

T: +43 720 901 401

F: +43 720 901 401 99

Email: office@devine.at

devine definiert Wellness neu

Der Begriff Wellness ist Synonym für Wohlbefinden und steht für „Eins werden mit sich selbst“.

Dieser Grundgedanke bildet die Basis unserer Ideen, unseres Schaffens und in Folge unserer Projekte.

Doch unser flexibles schlagkräftiges Team - bestehend aus derzeit 25 engagierten Mitarbeitern - geht weiter und definiert Wellness mit jeder Entwicklung, jedem Konzept und jedem erfolgreich umgesetzten Projekt neu. Unsere Mitarbeiter fühlen sich wohl bei ihrer Arbeit und bringen dieses Gefühl auch im Umgang mit unseren Kunden zum Ausdruck. Denn Wünsche, Ansprüche und Anforderungen unserer Auftraggeber stehen immer an oberster Stelle. Gemeinsam bringen wir wieder den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt, geben damit dem Wort „Wellness“ seine ureigenste Bedeutung zurück und sorgen mit unseren Anlagen für tatsächliche Entspannung und Wohlbefinden.

zum träumen erschaffen

www.devine.at

hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Dezember 2011



Messeneuheiten | Hotelausstattung | Licht

Alpina Dolomites, Seiser Alm | Hotel Hohenwart - Vista Spa, Schenna | The St. Regis, Florenz
Austria Trend Parkhotel Schönbrunn, Wien | Meininger Hotel Salzburg City Center
Cityhotel Design & Classic, St. Pölten | Kuschelhotel Seewirt Mattsee





Hotel Kameha Grand



Hotel Hohenwart



Mein Schiff



Die beste Referenz für ein Spa von KLAFS ist immer noch das entspannte Aufatmen Ihrer Gäste.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen sie sich doch davon in unserem Referenzkatalog 360°.

Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54 oder auf www.klafs.at

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Südtirol | Slowenien



Hotel Edelweiss Wagrain

Inhalt



HOTELS & GASTRONOMIE

RUBRIKEN & SPECIALS

- 18 **PERLE AUF DER SEISER ALM**
Alpina Dolomites, Seiser Alm
- 28 **RELAXEN MIT WEITBLICK**
Hotel Hohenwart - Vista Spa, Schenna
- 32 **DER KAISER LÄSST GRÜSSEN**
Austria Trend Parkhotel Schönbrunn, Wien
- 40 **LOW BUDGET - HIGH LEVEL**
Meininger Hotel Salzburg City Center
- 44 **DESIGN TRIFFT KLASSIK**
Cityhotel Design & Classic, St. Pölten
- 50 **HOTSPOT FÜR VERLIEBTE**
Kuschelhotel Seewirt Mattsee
- 56 **LUXUS IN FLORENZ**
The St. Regis, Florenz

- 4 **INHALT, IMPRESSUM**
- 5 **EDITORIAL**
- 6 **MAGAZIN**
Messeankündigungen und Neuigkeiten aus der Branche
- 64 **LICHT**
Licht und der Ursprung des Universums
- 66 **Smart Building - Potenziale der Energieeinsparung**
- 70 **SCHAURAUM**
Produktvorstellungen aus den Bereichen:
Bad & Sanitär, Hotelausstattung

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | www.hotelstyle.at | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at)
Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Key Account Manager: Claudia Ahrer T +43 (0)1 869 58 29 -15, (claudia.ahrer@laserverlag.at) Mediaservice und Anzeigen: Doris Unterreiter T +43 (0)1 869 58 29 -26, (doris.unterreiter@laserverlag.at) | Grafik: Andreas Laser (Ltg.), Daniela Skrianz, Sandra Laser | Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 58,-/Ausland: € 80,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW, BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

EDITORIAL

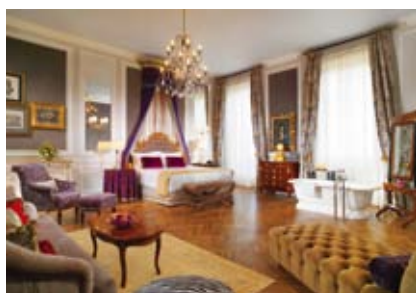
Weihnachten steht vor der Türe, und damit haben Charity-Veranstaltungen wieder Hochsaison. Dass auch die Hotellerie einer guten sozialen Idee nicht abgeneigt ist, zeigt ein Vereinskonzert von PR-Profi Karl Auer, der mit seinem „Global Family Charity Resort“ genau dort ansetzt, wo die Branche auf unkomplizierte Weise hervorragende Hilfe leisten kann: Das „Reisebüro der Menschlichkeit“ ermöglicht in Zusammenarbeit mit Hoteliers Aufenthalte für Hilfsbedürftige, für die das Wort „Urlaub“ ein Fremdwort ist. Eine ansehnliche Anzahl renommierter Hotels und prominenter Partner unterstützt dieses außergewöhnliche Projekt bereits – Global Family Charity Resort und hotelstyle bieten aber noch vielen weiteren Betrieben die Möglichkeit, diese soziale Idee tatkräftig mitzutragen – siehe Seite 17.

Neue und neu gestaltete Hotelobjekte der sehenswerten Art präsentieren wir Ihnen ab Seite 18. So haben Cinzia und Hugo Bernardi mit dem 5 Sterne Alpina Dolomites eine Perle auf der Südtiroler Seiser Alm eröffnet. Das Hotel präsentiert sich als markantes Bauwerk mit einer Quarzit-Natursteinfassade über vier Stockwerke und viel Lärchenholz. In Wien öffnete jüngst das Parkhotel Schönbrunn nach zweijähriger Renovierungsphase wieder seine Pforten und bietet nun eine ansprechende Kombination aus kaiserlichem Wiener Flair und höchstem Wohnkomfort. Als Hotspot für Verliebte positioniert sich wiederum der Seewirt Mattsee. Als Salzburgs erstes Kuschel- und Genießerhotel bietet er allen Romantikern ideale Urlaubsbedingungen in einem modern designten Ambiente. Im Low Budget-Segment stellen wir eine neue Adresse in Salzburg vor – im Meininger Hotel Salzburg City Center nahe der Altstadt genießt der Gast österreichischen 3-Sterne-Qualitätsstandard zu günstigen Preisen. Als neuestes Beispiel internationaler Luxushotellerie gilt das St. Regis Florenz unter der Führung von Starwood Hotels & Resorts, das nach sorgfältiger, zehnmonatiger Renovierung in seiner historischen Pracht und seinem wertvollem kunsthistorischen Erbe wieder erstrahlt.

Ebenfalls strahlend öffnet sich der Schauraum für unsere Leser – er widmet sich neben Neuheiten auf dem Wellness- und Einrichtungssektor dieses Mal dem Schwerpunkt „Licht“. Wir zeigen einen informativen Querschnitt wichtiger Lampen- und Energietrends und informieren über die Weltleitmesse für Architektur und Technik „Light+Building“ in Frankfurt am Main im kommenden April.

Mit dieser für heuer letzten Ausgabe von hotelstyle wünscht Ihnen das gesamte Team ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2012. Wir freuen uns darauf, Sie im kommenden Jahr in verstärkter Form mit dann insgesamt sieben spannenden Ausgaben von hotelstyle wieder durch die Architektur- und Ausstattungswelt der gehobenen Hotellerie und Gastronomie begleiten zu dürfen!

Gudrun Gregori



Coverbild:

Starwood Hotels & Resorts / St. Regis

STÜHLE

BÄNKE

TISCHE

MASSIVHOLZ



LH76

L&H

www.stuhl.at

Silvretta Montafon:

Zwei neue Bahnen als Meilenstein im Skitourismus

Zwei hochmoderne Gondelbahnen verbinden ab der Wintersaison 2011/12 die Nova mit dem Hochjoch. Somit wird die Silvretta Montafon zum größten Skigebiet Vorarlbergs. Mit abwechslungsreichen Pisten, einer unvergleichlichen Vielfalt sowie der eindrucksvollen Bergkulisse rangiert die Silvretta Montafon damit unter den Top Ten in Österreich. Möglich wird diese Verbesserung und spektakuläre Erweiterung durch den Bau der Grasjoch und der Hochalpila Bahn, die St. Gallenkirch mit der Bergstation Hochalpila auf 2.430 Meter Höhe im Hochjochgebiet verbindet. Insgesamt wurden für den Bau der Bahnen, des Pistenabschnitts, für den Lawinenschutz und die Erschließung zirka 30 Millionen Euro investiert. Die neuen Seilbahnen locken mit einigen technischen Besonderheiten. Die Grasjoch Bahn wird in der Kombination von Fahrstrecke und Höhenunterschied die größte Einseilumlaufbahn, die vom Seilbahnhersteller Doppelmayr bis jetzt gebaut worden ist und zugleich die längste in Österreich. Die spektakuläre Trassenführung mit einem maximalen Bodenabstand von über 100 Metern macht die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. Die Bergstation der Hochalpila-Bahn auf 2.430 Meter Höhe wird eine der höchst gelegenen und eindrucksvollsten Bergstationen Vorarlbergs. „Dieses Projekt hat nicht nur zur Folge, dass damit das größte Skigebiet Vorarlbergs mit 155 Pistenkilometern entsteht, sondern dass wir auch einen Meilenstein für die touristische Entwicklung des Montafons



schaffen“, erklärt Dr. Georg Hoblik, Vorstand der Silvretta Montafon Bergbahnen AG. Die zwei neuen Gondelbahnen bedeuten infolgedessen auch für die Gastronomie eine merkliche logistische Verbesserung, wie der Leiter der Silvretta-Gastronomie Gerhard Haller erläutert: „Mit den neuen Bahnen können wir nun ein absolutes Frischeangebot bei unseren Speisen

garantieren. Bereits Ende Jänner werden mit 48 Lkw-Ladungen sämtliche Trockenwaren für die Saison den Berg hinauf gebracht, sämtliche Frischwaren finden aber nun künftig dreimal die Woche morgens mit den Seilbahnen den direkten Weg in die Restaurants – auch in dieser Hinsicht sind die neuen Bergbahnen also ein echter Meilenstein!“

Testimonial



„hotelstyle steht ebenso wie das Tauern Spa für Inspiration und Expedition. Ein Magazin für die gehobene Hotellerie, das ungezwungen und informativ über die Entwicklungen am Markt berichtet und seinen Lesern somit als Inspirationsquelle dient. Das Tauern Spa Zell am See – Kaprun wird in vergleichbarer Form seiner Positionierung als BaseCamp für Körper und Seele gerecht. Es bietet einen idealen Ausgangspunkt für Inspiration sowie Expeditionen nach innen und außen. Um den hohen Anforderungen an die Hotellerie und den SPA-Angeboten zu entsprechen, ist es wichtig, sich laufend über aktuelle News und Trends zu informieren. hotelstyle bietet eine perfekte Basis dafür.

Karl Berghammer

General Manager Tauern Spa, Zell am See – Kaprun
www.tauernspakaprun.com

ÖHV-Hotelierkongress 2012:

„Gesellschaft im Wandel. Der Wille, die Welt zu verändern.“

Ein Jahr vor der Ski-WM steht Schladming als Austragungsort des ÖHV-Hotelierkongresses im Rampenlicht. Die Österreichische Hoteliervereinigung präsentiert von 16. bis 18. Jänner ein Programm, in dem sich Trends und Expertisen mit gesellschaftlichen Höhepunkten abwechseln.

„Der ÖHV-Hotelierkongress 2012 ist der perfekte Startschuss für Großveranstaltungen im neuen Congress Schladming: Es wird alle Stückerln spielen“, verspricht Schladmings Bürgermeister Jürgen Winter. Schladming hat die ÖHV in einem intensiven und professionellen Auswahlprozess überzeugt, so Generalsekretär Thomas Reizenzahn. Der ÖHV-Hotelierkongress bringt 1.500 Nächtigungen und 400.000 Euro Umsatz und steht für höchste Gastgeberqualität: „Wer Hunderte professionelle Gastgeber zu Gast hat, muss höchste Kriterien erfüllen.“ Der ÖHV-Hotelierkongress ist mit 600 Gästen, darunter 400 Hoteliers und Touristiker, 25 ausgesuchte Referenten und Vertreter der heimischen Spitzenpolitik, Jahr für Jahr der Top-Branchenevent.

Heuer widmet sich der Kongress den radikalen Umbrüchen, die unser Leben bestimmen: „Im Großen wie im Kleinen blieb in den vergangenen Jahren kein Stein auf dem anderen. Sehr gut sichtbar ist das hohe Tempo beispielsweise bei den Ansprüchen von Gästen und Mitarbeitern, aber auch bei den Umwälzungen im Nahen Osten oder infolge der Finanzkrise – Wirtschaft und Politik stellt das vor immense Herausforderungen: Österreichs Tourismusbe-

triebe können sich einem Wandel, der Diktatoren und die weltweit agierende Großbanken in die Knie zwingt, nicht entziehen. Ganz im Gegenteil: Wir müssen uns hier aktiv einbringen. Sonst geht es uns im besten Fall wie den Gemeinden. Nur können wir keine Steuern erhöhen“, umreißt Reizenzahn das Kongressthema. Die aktuelle Ausgabe von hotelstyle liegt auf dem ÖHV-Kongress 2012 in Schladming für Sie bereit!



www.oehv.at/kongress/2012



Auf Zukunft eingerichtet

Internationale Fachmesse für kreatives Wohnen, Einrichten & Lifestyle.


CASA[®]

TexBo Ambiente&Möbel

25.1. – 28.1.2012
Messezentrum Salzburg



Bilder: Reed Exhibitions Sbg. / Andreas Kolarik

CASA/TexBo 2012 in Salzburg

Im Zweijahresrhythmus wird das Messezentrum Salzburg zum Schauplatz der CASA/TexBo. Vom 25. bis 28. Jänner 2012 werden auf der „Internationalen Fachmesse für kreatives Wohnen, Einrichten und Lifestyle“ die neuesten Konzepte und Lösungen aus den Bereichen Bodenbeläge für mehr Komfort, dekorative Heimtextilien der neuesten Generation und Raumgestaltung mit zeitlosem Design und innovativer Funktionalität gezeigt.

Die nationale Leitfachmesse und Österreichs wichtigster Branchentreffpunkt sowohl für das nationale als auch das internationale Fachpublikum ist ein Pflichttermin für Raumausstatter und den Einrichtungsfachhandel aus Süddeutschland, Norditalien und den östlichen Nachbarländern, vor allem Slowakei, Tschechien und Slowenien. Stoffverlage wie Backhausen, Wohntex, Böhm und JAB präsentieren aktuelle Trends und Innovationen in Halle 1. Hier schafft das neue, einheitliche Aufbausystem ein attraktives Erscheinungsbild

und ermöglicht wesentlich geringere Auf- und Abbauarbeiten. Ebenfalls in Halle 1 wird die Innung der Raumausstatter mit einem zentralen und neu designten Stand vertreten sein. Die Hallen 2/6 werden ganz im Zeichen des Großhandels stehen, unter ihnen Sonnhaus, Landegger und die Inku-Jordan-Gruppe. Abseits der Messestände sind der Schwerpunkt „Lebensraum Schlafen“ und ein „Get-together“-Bereich angesiedelt. In Halle 3 dreht sich alles um Parkett und Boden. Das „Parkettforum“ als thematischer Schwerpunkt und die Bundesinnung der Bodenleger stellen hier die zentralen Anlaufstellen. Weiterer Fixpunkt der „CASA/TexBo“ 2012 sind die Bereiche Sonnenschutz sowie Design & Co. Abendliche Rahmenveranstaltungen mit den Innungen und den Einkaufsverbänden komplettieren die „CASA/TexBo“ auch 2012.

Die aktuelle Ausgabe von *hotelstyle* liegt auf der CASA/TexBo 2012 in Salzburg für Sie bereit!

www.casa-messe.at



Magazin

Stoffe-Vielfalt auf der CASA

Englisch Dekor bietet europaweit die größte Auswahl an schwerentflammenden Möbelstoffen, Dekore und Stores. Von seinem Firmensitz in Wien liefert das Unternehmen direkt zu seinen Kunden – zertifiziert, prompt und weltweit. Die Vorteile der Trevira-CS-Stoffe liegen auf der Hand: Neben der schweren Entflammbarkeit bestechen die Produkte unter anderem durch eine breite Auswahl an Designs, eine hohe Farbbrillanz und Lichtechtheit, Pflegeleichtheit und hohe Scheuerfestigkeit. Kurze Waschzyklen bei niedrigen Temperaturen ergeben einen geringen Wasserverbrauch, sparen Waschmittel und Energie.

Im Rahmen der CASA, der „Internationalen Fachmesse für kreatives Wohnen, Einrichten & Lifestyle“ vom 25. bis 28. Jänner präsentiert Englisch Dekor seine Produkte in Halle 1, Stand 208.



Das Englisch Dekor Team ist immer gerne für Sie da.



Englisch Dekor
T +43 1 891 07-0
F +43 1 892 09-78
www.englisch.at
office@englisch.at

Nur für registrierte Fachbesucher

 **INTER
GASTRA**

Führende Fachmesse für
innovatives Gastrobusiness



Messe Stuttgart
Mitten im Markt



11.02. – 15.02.2012 : Stuttgart

GASTRO POWER

„Ich freue mich auf die
größte INTERGASTRA,
die es je gab!“

Freuen Sie sich auf über 90.000 m² Emotion, Faszination und Innovation, z. B. auf Europas größte Halle für Küchentechnik. Noch nie konnten Sie aus einer solchen Vielfalt an Themen und Spezialbereichen neue Ideen für Ihr Gastro-Business schöpfen. Klar strukturiert erwartet Sie ein umfassendes Angebot wie FOKUS HOTEL, Food Aktuell, Nightlife, Getränkefachhalle für Getränkeinnovationen, Rösterdorf in den Kaffeewelten usw. Dazu hochkarätige Wettbewerbe, der INTERGASTRA-Innovationspreis, ein informatives Rahmenprogramm sowie die Spezialmesse GELATISSIMO für die handwerkliche Herstellung von Speiseeis. Alles schnell und bequem mit Flugzeug, Bahn oder Auto erreichbar.



Bilder: Reed Exhibitions Salzburg / Andreas Kolarik

Alles für den Gast Herbst 2011 in Salzburg: Restlos ausgebucht!

Im bis auf den letzten Quadrat-Zentimeter ausgebuchten Messezentrum Salzburg ging am 9. November die 42. Ausgabe der internationalen Gastronomie- und Hotellerie Fachmesse „Alles für den Gast Herbst 2011“ zu Ende. Rund 700 Aussteller aus dem In- und Ausland hatten dabei in sämtlichen Hallen des Messezentrums und in der angeschlossenen SalzburgArena ihre neuesten Produkte und Angebote präsentiert. Mit dieser Veranstaltung hatte auch die neue 15.161 Quadratmeter große Messe- und Kongresshalle 10, die anstelle der alten, abgetragenen Hallen 10 bis 15 errichtet wurde, ihre erste große Bewährungsprobe zu bestehen. „Mit Bravour“, wie Johann Jungreithmair, CEO von Veranstalter Reed Exhibitions Messe Salzburg, berichtet. „Wir sind als weitaus größter Nutzer des Messezentrums Salzburg sehr froh, dass die Eigentümer des Messezentrums – Stadt, Land und Wirtschaftskammer Salzburg – diese, das Modernisierungsprogramm der letzten Jahre krönende Investition getätigt haben. Der Fachmessestandort Salzburg ist da-

mit bestens für die Zukunft gerüstet: Salzburg kann mit dem nunmehr komplett modernisierten und erneuerten Messezentrum seine Position als Fachmessehauptstadt Österreichs und führender interregionaler Fachmesseplatz im gesamten Donau-Alpen-Adria-Raum weiter festigen und ausbauen.“

Social Media Conference Day: Der im Vorjahr auf reges Interesse gestoßene „Social Media Day“ wurde heuer fortgesetzt und zum „Social Media Conference Day“ ausgebaut, einem ganz-tägigen Konferenzprogramm mit namhaften Referenten. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Geschäftsführer und Inhaber, die in Zukunft mit ihrem Gastronomie- oder Hotelbetrieb verstärkt in Social-Media-Kanälen aktiv sein, Last-Minute-Kontingente rascher verkaufen, gezielt Gruppen ansprechen und eingeführte Maßnahmen optimieren möchten. Dabei referierte etwa Martina Müllner von der Kommunikationsagentur MPMR & MMTEXT über „Online texten – mit diesen Keywords

werden Sie gefunden“. Mag. Karim-Patrick Ban-nour von der Salzburger Social-Media-Agentur viermalvier.at gab Einblicke in „Social Media Praxisbeispiele Hotellerie & Gastronomie“. Das Thema „Google goes social – Welche Chancen bietet Google+ für die Hotellerie?“ griffen die Referenten Benjamin Mussler und Stefan Niemeyer der Agentur ncm.at auf, Rechtsanwalt Mag. Peter Harlander referierte zum Thema „1 x 1 des Social-Media-Rechts. Nichteinhaltung kostet 4- bis 5-stellige Beträge“.

Nächster Branchen-Event: Der nächste Branchenevent steht bereits in wenigen Monaten auf dem Programm: Vom 18. bis 20. März 2012 wird im Messezentrum Salzburg die gleichfalls von Reed Exhibitions organisierte Premiere der „Hotel und Gast Salzburg. – Die österreichische Frühjahrs-Fachmesse für Hoteliers, Gastronomen und Gemeinschaftsverpfleger“ in Szene gehen. Alle Informationen zur „Alles für den Gast Herbst“ unter www.gastmesse.at.

INTERGASTRA 2012:

Highlights auf vergrößerter Ausstellungsfläche

Die INTERGASTRA (11. bis 15. Februar 2012) befindet sich im stetigen Wachstum und avanciert in puncto Ausstellungsfläche zum größten Branchentreffpunkt im Außer-Haus-Markt des deutschsprachigen Raumes. Bereits zum dritten Mal in Folge seit ihrem Umzug auf das neue Messegelände vergrößert die Fachmesse für innovatives Gastrobusiness mit jeder Auflage ihre Hallenfläche auf nunmehr über 90.000 Quadratmeter. Davon sind 90 Prozent der Fläche bereits ausgebucht.

2012 behält die Messe ihr bewährtes Erfolgskonzept mit thematischer Hallenaufteilung bei und präsentiert auch Europas größte Halle für Küchentechnik auf rund 20.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Außerdem gibt es brandaktuelle Specials mit neuen Schwerpunkten in Sachen Food und Gemeinschafts- und Systemverpflegung, die neuen Schwung erhalten. Zu den Neuheiten im Rahmenprogramm zählen unter anderem Workshops und Halbtagskongresse. Im Bereich Hotellerie wird ein Höhepunkt der Themenpark FOKUS HOTEL sein – ein Hotel zum Anfassen mit beispielhaften Lösungen für diverse Hotelbereiche – der 2010 zum ersten Mal in Stuttgart präsentiert wurde. – Eine innovative Plattform für Hoteliers, Investoren und Planer. Unter dem Motto „Bauen im Bestand“ liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr beim Thema Einrichtung und Innenausbau von Hotelzimmern und Bädern. Konzipiert und gestaltet wird FOKUS HOTEL vom Reutlinger Innenarchitekturbüro Markus Diederhosen im Auftrag der Messe Stuttgart. Sehen lassen kann sich auch das Rahmenprogramm – spannende Branchenthemen, prominente Referenten, anregende Ideen sowie hochkarätige Wettbewerbe bereichern täglich



Bilder: Intergastra

das Messeprogramm. Wieder mit dabei sind unter anderem: der Tischkultur-Wettbewerb Couvert d'Or, der Deutschlandcup der Berufsschulen, die Internationale Kochkunstschau „Culinary Trophy“, die Wettbewerbe der Deutschen Barkeeper Union (DBU) sowie der „Meisterkoch des Jahres“. Der Wettbewerb „Restaurant der Zukunft“ präsentiert spektakuläre Modelle und Konzepte und liefert Gastronomen zukunftsweisende Impulse und Anregungen. Bereits zum siebenten Mal wird der INTERGASTRA-Innovationspreis für die kreativsten Entwicklungen in Gastronomie und Hotellerie, Catering, Konditorei und Café verliehen. Die Auszeichnung steht für zukunftsweisende Produkt- und Arbeitslösungen und macht die neuesten Branchentrends am Markt sichtbar. Weitere Informationen: www.intergastra.de



MKN –
Kommt in den besten
Küchen vor.

Johann Lafer
LAFER **Stromberg**
10. WILHELM-DIEMER-HOTEL - BISTRO DIEM



Master of Performance

Hotel „Ogris am See“ erhält EUF-Award 2011

Im Oktober wurde im Palais Eschenbach in Wien zum zweiten Mal der EUF-Award verliehen. Das gleichnamige Institut (EUF steht für erfolgreiche Unternehmensnachfolge durch Frauen) zeichnet alle zwei Jahre in Kooperation mit der Industriellenvereinigung und dem Österreichischen Gewerbeverein Frauen aus, die erfolgreich die Unternehmensnachfolge eines Familienbetriebes angetreten haben.

„Frauen in Familienunternehmen in Führungspositionen ist vorwiegend ein wirtschaftliches Thema. Es geht um den Fortbestand eines Unternehmenstyps, der als krisensicherer gilt und über mehrere Generationen plant“, so Mag. Elisabeth Sechser, Leiterin des Instituts EUF. Heuer wurde der EUF-Award 2011 auch an DI Astrid Meyer-Hainisch, Betreiberin des Hotel „Ogris am See“ in Velden, verliehen. 1952 von Ing. Paul und Herta Ogris errichtet, wurde das Gästehaus in den folgenden Jahren aufgestockt und erweitert. Seit Anfang der 1970er-Jahre führte deren Tochter Lore Meyer das „Seehaus Ogris“. Nach weiteren Ein- und Umbauten wurde der Familienbetrieb mit 12 Zimmern als 4-Sterne-Hotel garni kategorisiert. 2010 übernahm die Architektin Astrid Meyer-Hainisch das Haus in dritter Generation und gestaltete es als Hotel



für Sommer + Frische neu. „Die Auszeichnung für erfolgreiche Unternehmensnachfolge durch Frauen bestätigt uns in unserer Arbeit und be-

deutet eine Anerkennung für alle drei Generationen der Betreiberinnen des Hotels“, so DI Astrid Meyer-Hainisch.

Höchstnote im Relax Guide 2012

Der Steirerhof***** Bad Waltersdorf liegt inmitten von 60.000 m² Naturgarten – umgeben von Apfelbäumen und Weingärten – mit traumhaftem Ausblick in die „Steirische Toskana“. Einer der vielen Highlights des Hauses ist die 2.500m² große hoteleigene Therme mit insgesamt sechs Pools, umfangreicher Saunalandschaft mit acht Saunen und Österreichs erster „Ladies Spa und Sauna“. Nicht zuletzt durch seine mehrfach ausgezeichnete Küche im steirisch-mediterranen Stil und die besonde-

re Dienstleistungsqualität im gesamten Haus ist der Steirerhof die Top-Adresse unter Österreichs Ferien-Hotels.

Nun wurde er vom Relax Guide 2012, dem unabhängigen und kritischen Hotelführer, wieder mit der Höchstnote von 20 Punkten bewertet. Die Gastgeber Gunda und Werner Unterwiesing: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die uns einmal mehr zeigt, dass wir und unsere Mitarbeiter mit unserem Bestreben, den Gästen die beste Qualität zu bieten, am richtigen Weg sind.“



ReiseSalon 2012:

Premiere einer neuen Reismesse in Wien!

Der ReiseSalon, eine neue Reismesse, wird erstmals von Freitag 23. bis Sonntag 25. November 2012 in der Hofburg Vienna stattfinden. Unter dem Motto „Entdecke neue Horizonte“ werden als Aussteller touristische Anbieter von hochwertigen Reiseerlebnissen aus Österreich und aus aller Welt eingeladen. Die Besucher finden bei dieser etwas anderen Urlaubsmesse ausgefallene Hotels, weltweite Geheimtipps und Reiseveranstalter mit Angeboten fernab des Massentourismus. Als Bühnedienste die prunkvollen Räumlichkeiten in der Wiener Hofburg: Festsaal, Zeremonienaal, Wintergarten, Hofburg Galerie sowie Seitengalerie – eine Ausstellungsfläche von rund 3.000 m² mit Komplettständen und individuellen Präsentationen der Aussteller. Dafür hat die Firma Syma ein entsprechendes Standbaukonzept für „Salons“ zu 9 m² bzw. 18 m² sowie ein Konzept für die Gestaltung der Freiflächen entwickelt.

Eine prominente, hochkarätige Jury aus Tourismus-Experten gewährleisten den Qualitätsanspruch für den ReiseSalon und unterstützt

im Zweifelsfall bei der Auswahl der Aussteller. Damit wird garantiert, dass sich auch noch unbekannte Anbieter außerhalb bekannter Kategorien auf dem ReiseSalon präsentieren können, die sich nicht durch Luxus, sondern vielmehr durch die Leidenschaft für Perfektion auszeichnen. Der Jury gehören Mag. Renate Danler (Geschäftsführerin Hofburg Vienna), Dr. Petra Stolba (Geschäftsführerin der Österreich Werbung), Mag. Norbert Draskovits (Präsident des ÖRV Österreichischen Reisebüroverbands) und der Radio-Wien Reiseexperte Peter Agathakis an. Aussteller können sich bis 30. Juni 2012 für den ReiseSalon anmelden, für alle Anmeldungen bis 31. März 2012 gilt ein Frühbucherbonus von 5 Prozent. Organisiert wird die Messe von n.b.s hotels & locations, Agentur für Tourismusmarketing und Messen unter der Führung von Christina Neumeister-Böck und Hanns Bauer.

Weitere Informationen: Der ReiseSalon – die Messe für einzigartige Reisen. office@reisesalon.at, www.reisesalon.at



Flexible Raumnutzung intelligent gelöst.

Bewegliche - transparente und schallgedämmte – Trennwände für effiziente Raumkonzepte von DORMA Hüppe.

DORMA Hüppe Austria GmbH
Hollabererstr. 4b
4020 Linz
office@dorma-hueppe.at
www.dorma-hueppe.at
Tel.: 0732 600451

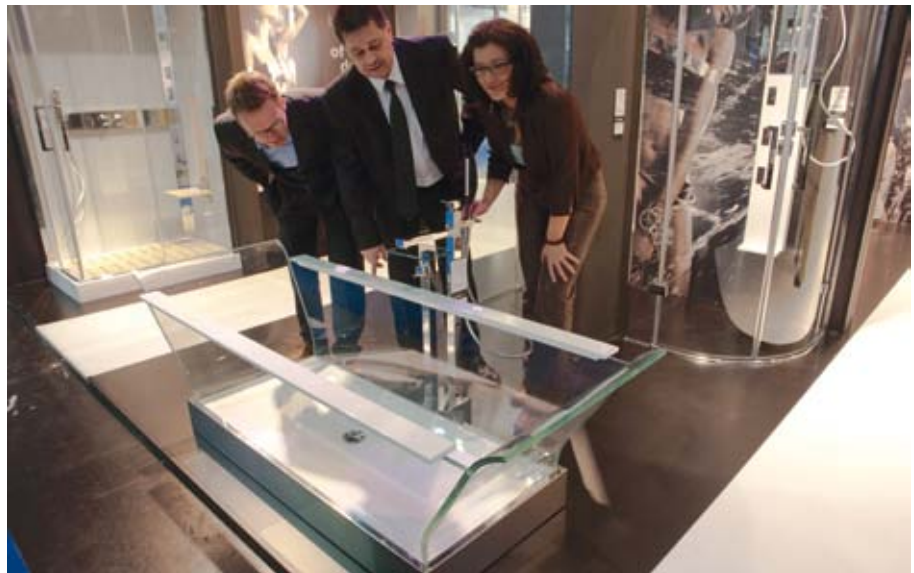
„Aquatherm 2012“ in der Messe Wien:

Von 24. bis 27. Jänner 2012 findet in der Messe Wien die nächste Ausgabe der „Aquatherm“, Österreichs umfassender Fachmesse für Heizung, Klima, Sanitär, Bad und Design, statt. Zeitlich im Zwischenjahr der ISH Frankfurt angesetzt, bringt die „Aquatherm“ die Neuheiten der internationalen Branchenleitmesse nach Österreich. „Hier trifft sich die Top-Kompetenz aus allen Fachbereichen zum biennalen Fixtermin“, hebt Ing. Christian Friedl, Leiter des Geschäftsbereichs Messen bei Reed Exhibitions Messe Wien, hervor. „Die Branche steht voll und ganz hinter der ‚Aquatherm‘.“ Das zeigen der beachtliche Ist-Stand der Anmeldungen und die fixe Teilnahme der Key-Player aus allen Branchensegmenten. Insgesamt sind in den Hallen A und B der Messe Wien damit rund 30.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche belegt. Die ersten veröffentlichten Programmpunkte klingen vielversprechend und lassen erkennen, dass die Branchenprofis als Fachbesucher voll auf ihre Kosten kommen werden. So ist bereits ein Spezialvortrag mit Star-Architekt Dieter Sieger, der sich sowohl als Architekt, aber auch als renommierter Designer international einen Namen gemacht hat, fixer Programmpunkt. Auch der bereits bei der vergangenen „Aquatherm“ im Jahr 2010 etablierte Design-Park ist 2012 wieder mit dabei. Führende Industriebetriebe präsentieren dabei in der Halle B die schönsten Produkte und wegweisendes Design. Am ersten Messetag (24. Jänner) wird von einer Experten-Jury der „Aquadesign-Award“ an die drei besten Design-Lösungen vergeben. Um den SHK-Fachleuten aus ganz Österreich den Besuch zu erleichtern, werden mit der Unterstützung von Fachmedien, Innungen und einzelner Ausstellergruppen eigene Besucher-Packages geschnürt.

www.aquatherm.at



Bilder: Aquatherm



Einzigartige Bäderlandschaften & Energiewelten & Fliesenträume

ODÖRFER Haustechnik und C. Bergmann eröffnen am 20. Oktober gemeinsam die größte Ausstellung im Großraum Wien. Der neue Standort mit einer Fläche von 3.000 m² befindet sich in der Nähe der SCS-Shopping-City Süd in Brunn am Gebirge. Gemeinsam zeigen die beiden Unternehmen kreative Traumbäder, ein zukunftsweisendes Fliesen- und Natursteinprogramm sowie innovative Energie & Umwelttechnik.

Innovatives Ausstellungskonzept: ODÖRFER teilt in der neuen Ausstellung seine Kojen nach den vier Stilwelten Purismus, Landhaus, Klassik und Young Line sowie nach den Budgetkategorien in Basis-, Medium- und Premiumbäder ein. „Der Besucher bekommt nicht nur einen Überblick über die gesamte Produktwelt im Sanitärbereich, sondern auch für jedes Budget das beste Angebot. Und das alles in nur einer Ausstellung“, erläutert Klaus Pollak, Leitung Ausstellung ODÖRFER Brunn/Gebirge, das Konzept, das dem Besucher Schritt für Schritt alles rund ums Bad näher bringt. Als besonderes Highlight gilt auch die Wasser- und Lichtwelt, die verschiedene Produkte in vollständiger Funktion zeigt. Der Besucher kann neue Lichttechniken sowie unterschiedlichste Armaturen, Brausen und Duschsysteme ausprobieren und so die durch Wasser erzeugten Effekte spüren. Mit „Leichter Leben“ werden neben barrierefreien Raumlösungen, wie bodenebene Duschwannen oder berührungslose Armaturen, weitere neue Produkte für grenzenloses Badevergnügen gezeigt.

Hotelbad perfekt geplant: Weiters ist ein eigener Bereich der Ausstellung dem Thema Hotelbad gewidmet, der das passende Angebot für jede Hotelkategorie und jede Größe präsentiert: So zeigt das „Hotelbad Basis“ Möglichkeiten der Badgestaltung vor allem für die Stadt- und Businesshotellerie, wo zumeist wenig Raum zur Verfügung steht. Auf wenigen Quadratmetern können mit kreativen Lösungen viel Komfort wie genügend Ablage, große Duschen und eine hohe Funktionalität geschaffen werden. Das „Hotelbad Medium“ verwandelt bei beschränkten Platzverhältnissen durch intelligente Planung und platzsparende Ausstattung ein Bad der mittleren Größe zum komfortablen Rückzugsort für den anspruchsvollen Gast. Mit dem Einbau einer modernen Kombination aus Dusch- und Badewanne kann wertvoller Platz



Bilder: Odörfer

gespart werden, ohne dass auf Komfort verzichtet werden muss. Das „Hotelbad Premium“ zeigt außergewöhnliche Hotellösungen, für Gäste, die sowohl eine Wanne als auch eine Dusche im Bad erwarten, während das „Hotelbad Suite“ dank durchdachter Architektur Bad und Schlafraum immer öfter miteinander verschmelzen lässt. Bei diesen Lösungen wandelt sich das Bad vom isolierten Lebensort zu einem offenen Raumgefüge, das Design, Funktion und Emotion vereint.

Fliesenpräsentation und interaktive Raumgestaltungstechnik: Die Fliesenpräsentation von C. Bergmann ist ein modular aufgebautes Collagensystem und bietet vor allem für die

Bereiche Innenarchitektur und Wohnraumberatung neue Möglichkeiten. Dazu Prokurist Gerhard Reiter: „Die innovative Präsentation von Fliesen und Naturstein trägt entscheidend zum Gestaltungsprozess bei. So sind etwa am Standort Wien 1.200 Einzelfliesen als ideale Basis für die Bildung von Collagen nach Farben und Formaten sortiert. Dazu setzen wir im Besonderen auf die interaktive Raumgestaltungstechnik und arbeiten als erster und derzeit einziger Anwender in Österreich mit einem komplett neuen Computerprogramm auf einem Touchscreen-Monitor. Ein System, das realistische Visualisierungen von Raumsituationen ermöglicht und die Gestaltungs- wie Entscheidungsfindung enorm unterstützt.“





Bilder: Wohndesign

Highlights auf der Wohndesign 2011

Auch heuer war die Wohndesign Hofburg Vienna wieder ein Erlebnis, für das sich 14.300 Besucher entschieden. „Die Tatsache, dass sich so viele Menschen an den vier Tagen unserer Messe für die Neuheiten im Bereich Design und Interior interessiert haben und dass rund 3.200 Gäste schon bei der Eröffnung am Mittwochabend da waren, bestätigt uns in unserem Konzept der Kombination aus historischem Ambiente und zeitgenössischem Design“, freut sich Organisatorin Alexandra Graski-Hoffmann von M.A.C. Hoffmann. „Wohnen ist inzwischen ein so vielfältiges Thema geworden und wird von den rund 90 Ausstellern perfekt abgedeckt – von der Badewanne, über das Sofa, bis zu Parkettlösungen oder Bildern werden alle Bereiche berücksichtigt. Der Besucher erhält so einen Überblick über das vielfältige Angebot. Wichtig ist es für uns, neben einer gelungenen Ausstellung immer wieder für Highlights zu sorgen, die die Besucher sonst nirgends finden.“

Ein solches Highlight bildete auch der Besuch und Designtalk mit dem euro-kanadischen Designer Jerszy Seymour, der seine Philosophie im Gespräch mit Michael Freund auseinandersetzte und erklärte, warum die Formlosigkeit seine bevorzugte Kategorie ist. Der Einladung von Ala-

pe und Dornbracht folgte auch Trendforscher Matthias Horx. In seinem Vortrag „Future Living – Trends des Wohnens, Trends des Lebens“ am Donnerstagabend im Künstlerzimmer der Hofburg zeigte der Zukunftsforscher Megatrends, Entwicklungen aber auch Herausforderungen

auf, die sich künftig für den Wohnbereich ergeben werden. Besonders ins Auge vieler Besucher stach der Messestand der Aussteller Widy & Breyer – was ihnen bereits zum zweiten Mal den Wohndesign-Besucher-Award für die gelungenste Standpräsentation einbrachte.



Gobal Family Charity Resort: Ihre Hilfe ist gefragt!

In vier Jahren 400 Urlaube für Familien, für die das Leben nicht normal verläuft. Das ist die Bilanz der Hilfsorganisation „Global Family Charity Resort“, die mittlerweile von zahlreichen Hoteliers aus ganz Österreich unterstützt wird.

Reisebüro der Menschlichkeit: Dem PR-Berater Karl Auer gelang es 2007 mit einem Dutzend Hoteliers ein neuartiges Projekt zu starten, bei dem Urlaube für bedürftige Menschen organisiert werden. Diese Aufenthalte werden in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen wie Pro Juventute, den Frauenhäusern in Berlin, Wien oder Salzburg, der Kinderkrebshilfe, der Caritas und weiteren Dutzenden sozialen Einrichtungen und Vereinen sowie Therapiezentren vermittelt. „Es sind vorwiegend Gewaltopfer, Alleinerzieher unter der Armutsgrenze, unheilbar kranke Kinder und deren Familien, für die Urlaub ein Fremdwort ist. Diese Menschen kommen mit Global Family Charity Resort zu unbeschwerten Ferien und erleben eine wunderbare und wertvolle Zeit“ erläutert Karl Auer. Durch die neue Landesrätin für Familien vom Land Salzburg ist der Verein auch erstmals subventioniert. Auf diese Weise konnten allein aus dem Salzburger Raum 40 betroffene Familien eine unbeschwerte Ferienwoche in Hotels in Tirol und Vorarlberg verbringen.

Hilfe auf direktem Weg: Aktuell sind es bereits mehr als 100 österreichische Hotels, die Global Family unterstützen. Die Devise lautet: „Gelebte österreichische Gastlichkeit.“ Dem Hilfsprojekt haben sich aber auch prominente Künstler wie Karl Markovics, Willi Resitarits oder bekannte Winzer und Gastronomen wie Michael Moos-



brugger oder Toni Mörwald verschrieben. „Die Hoteliers und Gastronomen, die uns helfen, bekommen dafür nichts bezahlt. Ihre Motivation ist die Möglichkeit, etwas vom eigenen Wohlstand und der eigenen Lebensfreude an jene weiterzugeben, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Der Response unserer Partner ist extrem positiv – es macht sie einfach glücklich zu sehen, was man mit ein paar geschenkten Urlaubstagen bewirken kann“ freut sich Karl Auer über das uneigennützig Engagement seiner Partner.

Wer Karl Auers Projekt näher kennenlernen und unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter: www.global-family.net

Top-Tipp für Weihnachten: Helfen und genießen mit dem 2for1- Gutscheinheft!

Ein ideales Geschenk für Weihnachten, mit dem man helfen und genießen zugleich kann: Mit dem 2for1-Gutscheinheft werden um 50 Euro auf 24 Gutscheinen Dutzende sinn- und wertvolle Freizeitmöglichkeiten aus ganz Österreich und Nachbarländern angeboten und damit das Global Family Charity Resort unterstützt. Optimal genutzt bringt das Heft dem Besitzer eine Ersparnis von über 3.000 Euro, da bei jedem Aufenthalt die Begleitperson kostenfrei dabei ist.

Bestellung per Email: office@global-family.net

Lutzmannsburg, Preishit, Topzustand, 2006 errichtetes Wohnhaus mit Frühstückspension, (umbaubar auf weitere Zimmer) 2 Apartments und 5 Zimmern, Personenaufzug, Seminarraum, Weinverkostungsraum, Weinkeller, Garage, Wirtschaftsraum, 1144m² Gesamtnutzfläche, 762m² Grundfläche, VB € 690.000.-

DK Realitäten GmbH
Tel.: 0676 5617167
dk-realitaeten@oan.at
www.dk-realitaeten.at





Bilder: Alpina Dolomites

Perle auf der Seiser Alm

Auf der größten Hochalm Europas, der Seiser Alm, befindet sich ein neues Highlight der Südtiroler Hotellerie. Eingebettet in eine atemberaubende Kulturlandschaft liegt auf 1.860 Metern Meereshöhe das 5-Sterne-Hotel Alpina Dolomites, ein beeindruckender Hotelbau fernab von Hektik und Verkehr.

Cinzia und Hugo Bernardi haben mit dem 5 Sterne Alpina Dolomites eine neue Perle inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes eröffnet. Dank des exakt koordinierten Projektmanagements von Michaeler & Partner erstrahlt das Haus nach einer intensiven 16-monatigen Bauzeit in völlig neuem Glanz. Das Hotel, für dessen Gestaltung die Architekturbüros De Biasi & Comploi und tage.architect verantwort-

lich zeichnen, präsentiert sich als markantes Bauwerk mit einer bemerkenswerten Quarzit-Natursteinfassade über vier Stockwerke und viel Lärchenholz. Das Hotel besteht aus einem lang gezogenen, dreigeteilten Baukörper in Ost-West-Ausrichtung und aus einem ca. 50 Meter entfernten Rundbau, der unterirdisch mit dem Haupthaus verbunden ist. Der Hauptkörper knickt an den zwei Treppenhäusern in

verschiedene Himmelsrichtungen und eröffnet damit von jedem Bereich des Hotels aus einen wunderschönen Panoramablick in die umliegende Landschaft. Der Rundbau, der direkt an der Skipiste liegt, wurde in zwei Bereiche unterteilt. Er verfügt im Erdgeschoß über ein öffentliches, tagbetriebenes Restaurant für Skifahrer, im Obergeschoß befinden sich vier zum Hotel gehörende großzügige Suiten.







Die Natur im Mittelpunkt

Die Innenräume bestechen durch den Einsatz von lokalen Materialien, puristischer, zeitloser Architektur sowie durch eine durchgängige Formsprache. Als heimeliger Blickfang im Eingangsbereich begrüßt ein vier Meter langer offener Kamin, welcher die Halle mit wohliger Wärme füllt und zugleich als verbindendes Element zu Restaurant und Bar fungiert. „Der Genussfaktor als wesentlicher Teil der Lebensfreude“ – gemäß diesem Motto hat Familie Bernardi das Alpina Dolomites mit einem besonderen Highlight bereichert: Zusätzlich zum Speisesaal empfangen drei über 200 Jahre alte Südtiroler Stuben für kulinarische Erlebnisse. Eine gotische und zwei klassizistische Stuben stammen aus Südtiroler Bauernhöfen, wurden abgetragen und originalgetreu im Hotel eingebaut. Die Präsenz dieser Stuben soll die Verbindung von moderner Architektur und Tradition veranschaulichen. Engen Bezug zur Region demonstrieren auch die im Haupthaus situierten 52 großzügigen Hotelzimmer, allesamt mit Balkon oder Terrassen, viel Holz und Stein sowie in dunklen Naturtönen gehaltenen Badezimmern ausgestattet.

Für ausgedehnte Entspannungsstunden empfiehlt sich das Alpina Spa, wo eine auffällig groß dimensionierte Rezeption den Gast empfängt. Auch hier dominieren erdige Farben, ein gemütliches Interieur und ein gelungenes Lichtkonzept schaffen Wohlfühlatmosphäre. Wieder schweift der Blick in die umliegende Bergwelt, sei es vom Freibad oder vom Indoor-Pool, welcher nur durch großflächige Fensterfronten begrenzt wird. Dank einem Liegebereich auf zwei Ebenen entspannen die Gäste auch nach dem Bad mit Blick auf das Naturpanorama. Liegen aus Holz auf großflächigem Steinplattenboden unterstreichen den Bezug zur Region. Der weitläufige Saunabereich bietet finnische Sauna, eine Bio-Kräutersauna mit inspirierenden Lichteffekten sowie ein Sole- und Aroma-Dampfbad. Um nach dem Saunieren wieder zur Ruhe zu kommen, empfiehlt sich ein Besuch im Panorama-Relaxbereich, wo Wasserbetten und Ruheliegen den Entspannungszyklus perfekt abrunden. (gg)







Exakt geplant & perfekt koordiniert

Wilfried Lechner ist seit 10 Jahren bei Michaeler & Partner tätig und verantwortlich für die Geschäftsbereiche Projektmanagement und Tourism Development. Das neu eröffnete 5 Sterne Alpina Dolomites wurde auch dank seiner erfahrungsgeprägten Beraterleistung pünktlich eröffnet.

hotelstyle: Was waren die größten Herausforderungen bei der Realisierung des Alpina Dolomites?

Wilfried Lechner: Aus bautechnischer Sicht sicherlich die Lage des Projektes auf einer Hochalm (1.860 m), die vorherrschenden niedrigen Temperaturen und die somit eng einzuplanende Bauzeit. Aus architektonischer Sicht die Übernahme einer bestehenden Betonstruktur und die Aufgabe, das Hotelprodukt in seiner Wegeführung und Einteilung optimal umzusetzen und zu finalisieren. Form und Fassade sollten ideal und einzigartig in die Landschaft integriert werden. Im Interieur wurde außerdem sehr viel Wert auf ein stimmiges Farb- und Beleuchtungskonzept gelegt, welches durch die Verwendung von hochwertigen und naturbelassenen Materialien, die eine einfache Formensprache zulassen, zeitlos und dennoch exklusiv wirkt.

hotelstyle: Sie sprechen von Vertrauen und Zusammenspiel; was braucht es noch, um ein Projekt dieser Größenordnung reibungslos abzuwickeln?

Wilfried Lechner: Mit Sicherheit sind präzise Budgetierung, die Bauzeitoptimierung, die Kenntnisse über Firmen und das bautechnische Know-how grundlegende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Planung und Umsetzung eines Hotelprojektes. Zu den

erfolgsrelevanten Einflussfaktoren im Projektmanagement zählen natürlich auch die Projektorganisation, die Finanzierungsbeschaffung oder etwa die Methode in der Projektumsetzung. Ein sehr wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist schließlich das Zusammenspiel von allen Beteiligten – Bauherren, Architekten, Fachplaner und ausführenden Handwerkern und Zulieferfirmen.

hotelstyle: Welche sind aus Ihrer Sicht die Besonderheiten des Alpina Dolomites, abgesehen von der einzigartigen Lage auf der Seiser Alm?

Wilfried Lechner: Aus baulicher Hinsicht ist es wohl die Fassade an der Eingangsseite, die den Besucher staunen lässt. Die Realisierung der Steinfassade ist eine Maßnahme, welche dem gesamten Projekt eine exklusive und hochwertig anmutende Note verleiht. Die unterirdische Anbindung an die Suiten und an den externen Gastronomietrakt ist logistisch gut gelöst und erschließt gleichzeitig die unterirdische Tiefgarage mit den großzügigen Parkflächen. In operativer Hinsicht ist es Familie Bernardi bereits jetzt schon gelungen, hier eine einmalige Atmosphäre zu schaffen, und ich bin überzeugt, dass die Gäste das Produkt mit Freude annehmen und weiterempfehlen werden.

hotelstyle: Welche Erfahrung nehmen Sie aus diesem Projekt für sich persönlich mit?



Wilfried Lechner: Auch schwierige Voraussetzungen stehen einem Projekterfolg nicht im Wege, sofern das Arbeitsumfeld stimmt. Im Falle des Alpina Dolomites haben wir entschlossen und motiviert mit einem besonnenen und stets gut gelaunten Bauherrn die Herausforderungen überzeugend meistern können. Je zeitgerechter das Projektmanagement eingebunden wird, desto organisierter können Abläufe geplant und Kosten erfasst, Details eingearbeitet und mit Firmen besprochen werden.

Für mich war es erneut eine herausragende Erfahrung, ein 5-Sterne-Hotelkonzept in seiner Umsetzung zu begleiten.

Herzlichen Dank für das Gespräch!





BERÜHRENDE HOLZEMOTIONEN UND BESTÄNDIGKEIT

Lignatec vereint die Wärme von Holz mit der Funktionalität von Kunststoff oder Aluminium.

Das neue Hebeschiebetür-System von FINSTRAL vereint die natürliche Wärme von Holz mit der Pflegeleichtigkeit und Wetterbeständigkeit von Kunststoff oder Aluminium, ohne dabei auf die bewährten FINSTRAL-Qualitäten zu verzichten: Bequeme Bedienung, hervorragender Wärme- und Schallschutz sowie umfangreiche Sicherheitsausstattung machen Lignatec zur **perfekten Hebeschiebetür für höchste Hotellerie-Ansprüche.**

Fenster, Türen und Glasanbauten

FINSTRAL[®]

NEU





Alpina Dolomites

Adresse: Compatsch 62/3
39040 Seiser Alm
Italien

Auftraggeber: Familie Bernardi

Architektur: De Biasi & Comploi

Interior Design: Büro tage.architect

Projektmanagement: Michaeler & Partner

Bauzeit: Februar 2009 bis November 2010,
16 Monate + 4 Monate Winterbaustopp

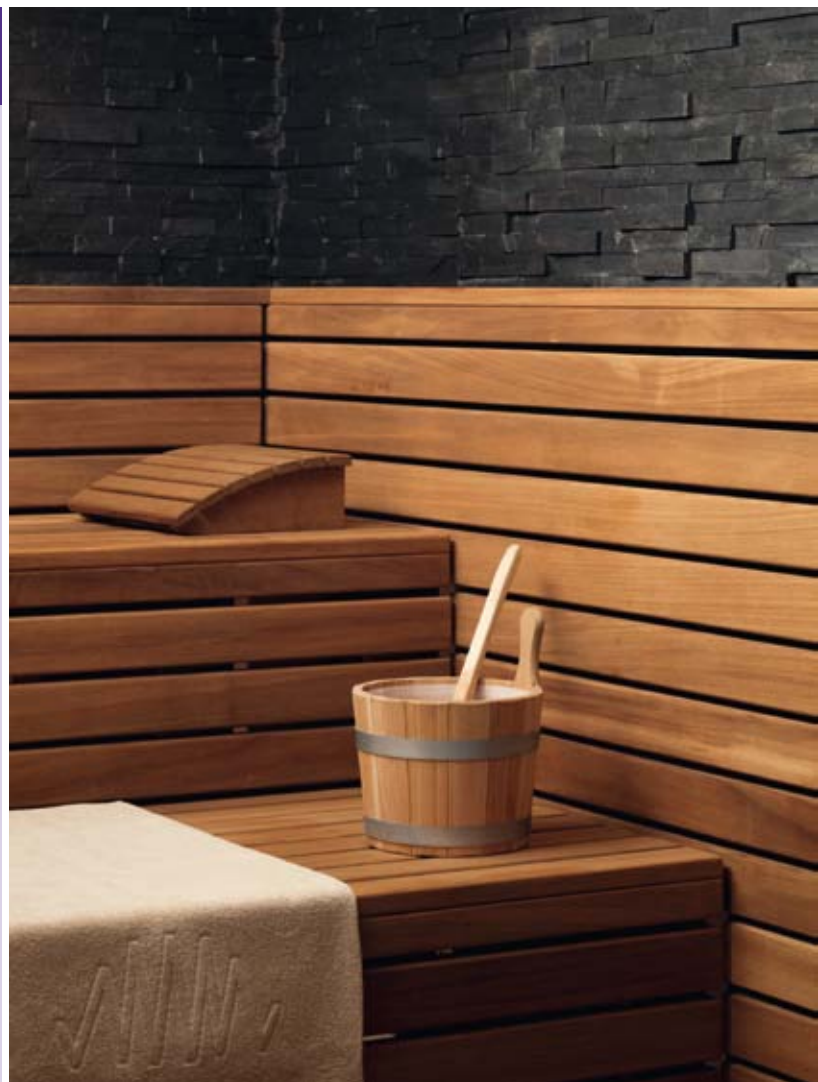
Zimmer: 56 Zimmer und Suiten

HOME :
Lieferung der beweglichen Möbel, Polstermöbel, Bestuhlung, Polsterungen, Vorhangdekorationen, Bodenbeläge für alle Zimmer und Suiten und alle öffentlichen Bereiche, einschliesslich der Dekorationen mit Accessoires

FINSTRAL AG: Ausführung sämtlicher Fenster, Türen und Außenverglasungen

Rubner Türen AG/Spa: Produktion, Lieferung und Montage von teilweise flächenbündigen Türelementen und Trennwänden aus Holz, zum Teil in den Brandschutzklassen EI30 und EI60 bzw. als Schallschutztüren

Thermarium Bäder-Bau GmbH: Biosauna, Aromadampfbad, Soledampfbad, Finn. Sauna, Eisbrunnen, Fußsprudelbecken





TOURISM DEVELOPMENT | PROJECT MANAGEMENT
 PLANNING & ENGINEERING | HOTEL & TOURISM CONSULTING

Leistungen Michaeler & Partner
 Projekt Alpina Dolomites:
 | Project Management

Michaeler & Partner zählt zu den führenden touristischen 360° Dienstleistungsunternehmen im Alpe Adria Raum und in Zentral- und Südosteuropa (CEE und SEE). Von der Konzeption/Machbarkeitsstudie bis zur Realisierung eines touristischen Projektes, von der strategischen Beratung bis zur Ganzjahresbetreuung bietet Michaeler & Partner umfassendes internationales Know-how für Investoren, Banken und Unternehmer aus dem Tourismussektor.

www.michaeler-partner.com | info@michaeler-partner.com

Vahrn | Wien



MICHAELER & PARTNER
 PROJECTS AND PEOPLE IN TOURISM

THERMARIVM
 SPADESIGN & MANUFACTURE

SPADESIGN
 MANUFACTURE
par excellence

Ausstattung des
 SPA- & Wellnessbereiches im
Hotel Alpina Dolomites

THERMARIUM Bäder-Bau GmbH
 A-6220 Buch in Tirol • Bundesstrasse 154a • Tel. +43 - 52 44 - 656 60 • office@thermarium.com
www.thermarium.com

Alpina Dolomites Gardena Health Lodge & Spa



Der neue Maßstab für Authentizität und alpine Eleganz. Atmosphäre, geschaffen mit Stoffen, Möbeln, Betten, Matratzen, Böden, Sofas, Polsterungen und Accessoires exklusiv aus unserem Haus.

home
 INTERIOR

Stoffe | Möbel | Böden | Leuchten | Wohn-
 accessoires | Beratung | Planung | Einrichtung

Flagship Store
 Gewerbepark Süd 1 | A-6068 Mils
 Mo-Fr 9-18 h
 Tel: +43 (0) 5223/54770
www.home-interior.at